

# UNSER HIMMIGHAUSEN

## HERZLICH WILLKOMMEN IN HIMMIGHAUSEN UND HIMMIGHAUSEN BAHNHOF

einem idyllischen Dorf mit einer langen Geschichte und einer aktiven Dorfgemeinschaft.

- 1015 wurde Himmighausen erstmalig in der Vita Meinverci urkundlich erwähnt
- 1596 Eröffnung der Fuhrmannskeiße „Zum Kukuk“ (1780 Wiederaufbau nach einem Brand)
- 1639 Bau der Kirche St. Antonius von Padua, erweitert 1938, neuer Kirchturm 1950, Neubau 1970
- 1714 wurde Gut Himmighausen im Stil der Weserrenaissance erbaut



- 1872 Eröffnung des Bahnhofs Himmighausen – 1989 stillgelegt
- Heimatdichter Fritz Kukuk (\*1905 †1987)
- 1917 Bau der evangelische Kapelle
- 1926 wurden die Grundlagen für die heutige Djo-Bildungsstätte Himmighausen gelegt
- 1983 Beginn der Freundschaft zwischen dem Blasorchester Himmighausen und der Kirkbymoorside Town Brass Band aus North Yorkshire, England

Durch den ehrenamtlichen Einsatz der Dorfgemeinschaft ist es gelungen, Bestehendes zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Dazu gehören unter anderem:

- Pfarrheim
- Alte Dorfschule
- Schutzhütte
- Heiligenstatuen
- Festscheune
- Ehrenmal der beiden Weltkriege
- Antoniuslinde
- diverse Wegekreuze
- Bildungsstätte
- Feuerwehrgerätehaus



Seit 1677 wird in Himmighausen am 13. Juni die Antoniusprozession gefeiert – ein besonderer „Himmighäuser Feiertag“.

Der 1000. Geburtstag Himmighausens wurde 2015 ein Jahr lang mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert:

So wurde eine Brücke über den Fischbach sowie ein Weg zwischen Himmighausen und Himmighausen Bahnhof, abseits der Hauptstraße, mit Stegabschnitten errichtet.

Zwischen den beiden Ortsteilen ist als Ergänzung, zur schon länger bestehenden Schutzhütte, ein idyllischer Rastplatz entstanden.

Auf dem „Rundweg im Bruch“ laden zwei Bänke und in deren Mitte die „schöne Else (Elsbeere) von Himmighausen“ zum Verweilen ein.

Das Ehrenmale zum Gedenken der Verstorbenen der Weltkriege wurde 2015 um Gedenksteine russischer Kriegsgefangener erweitert.

Der Platz der Generationen bietet mit seiner Ausstattung Aktionsmöglichkeiten für Jung & Alt (Spielplatz - Bolzplatz - Bocciabahn - Grill).

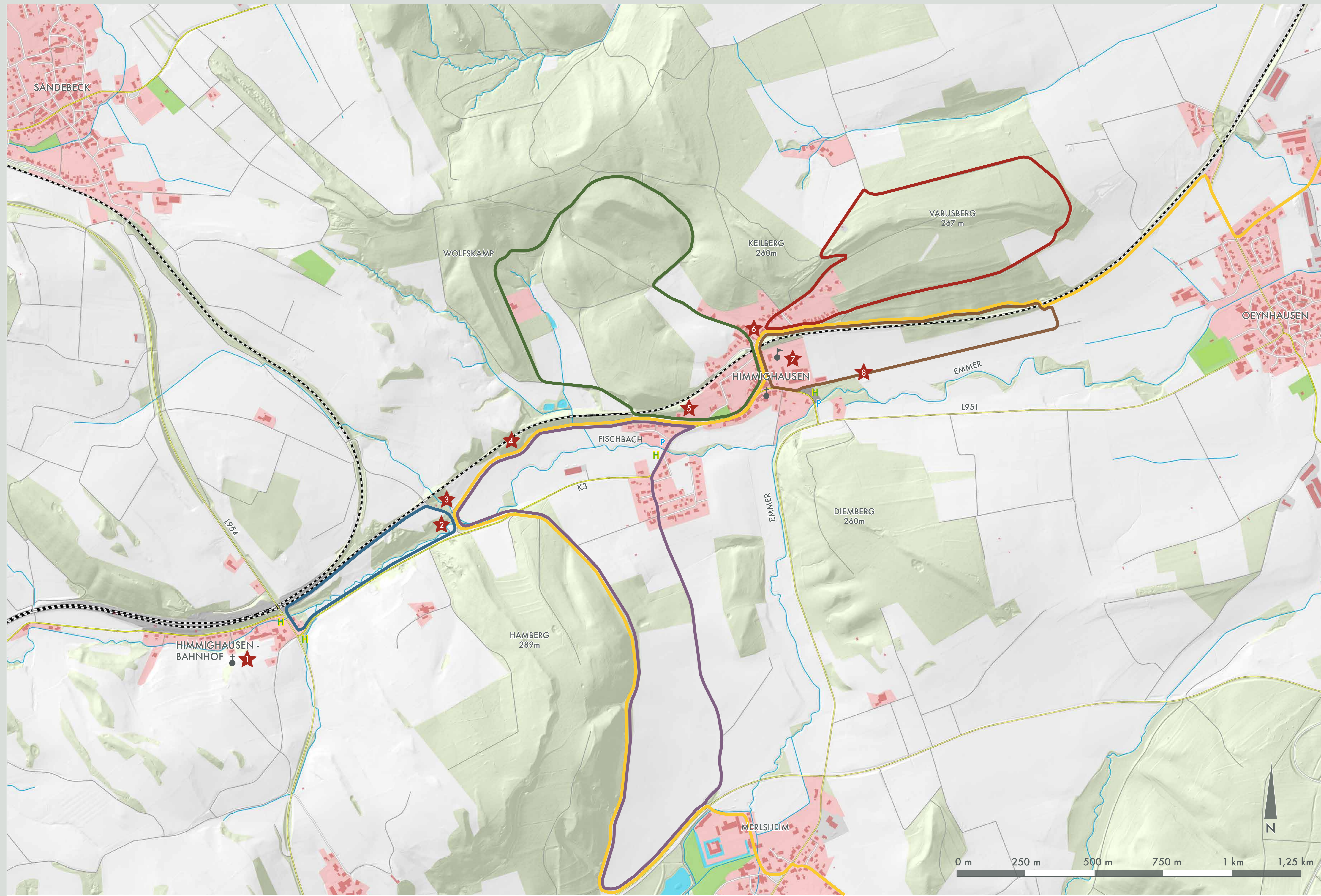
Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr war die Pflanzung einer 1000m langen Baumreihe aus Eiche und Feldahorn - 88 Bäume wurden in 3 Minuten und 13 Sekunden gepflanzt.

Wer an der Scheune steht und an der Baumreihe entlang blickt, erkennt bei gutem Wetter den höchsten Berg der Gegend - den Köterberg.

Die Aktivitäten des gesamten Dorfes wurden 2016 mit dem ersten Preis im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewürdigt.

Mehr zu unserer Vergangenheit finden Sie in dem, zum Jubiläumsjahr verfassten Buch „Einblicke in die Geschichte des Dorfes Himmighausen“ von Dr. Kord-Henning Über.

Himmighausen 51° 48' 44" N, 9° 1' 25" O  
Höhe 181 m  
Himmighausen Bahnhof 51° 48' 16" N, 8° 59' 56" O  
Höhe 228 m



© KREIS HÖXTER, ABT. GEOBASISDATEN (2017) DATENZULIZENZ DEUTSCHLAND - NAMENSNNENNUNG - VERSION 2.0

Wir möchten Sie nun gerne einladen, unser Dorf aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten:



### S - „RUNDWEG IN DEN SUHREN“

Länge: 2,5 km

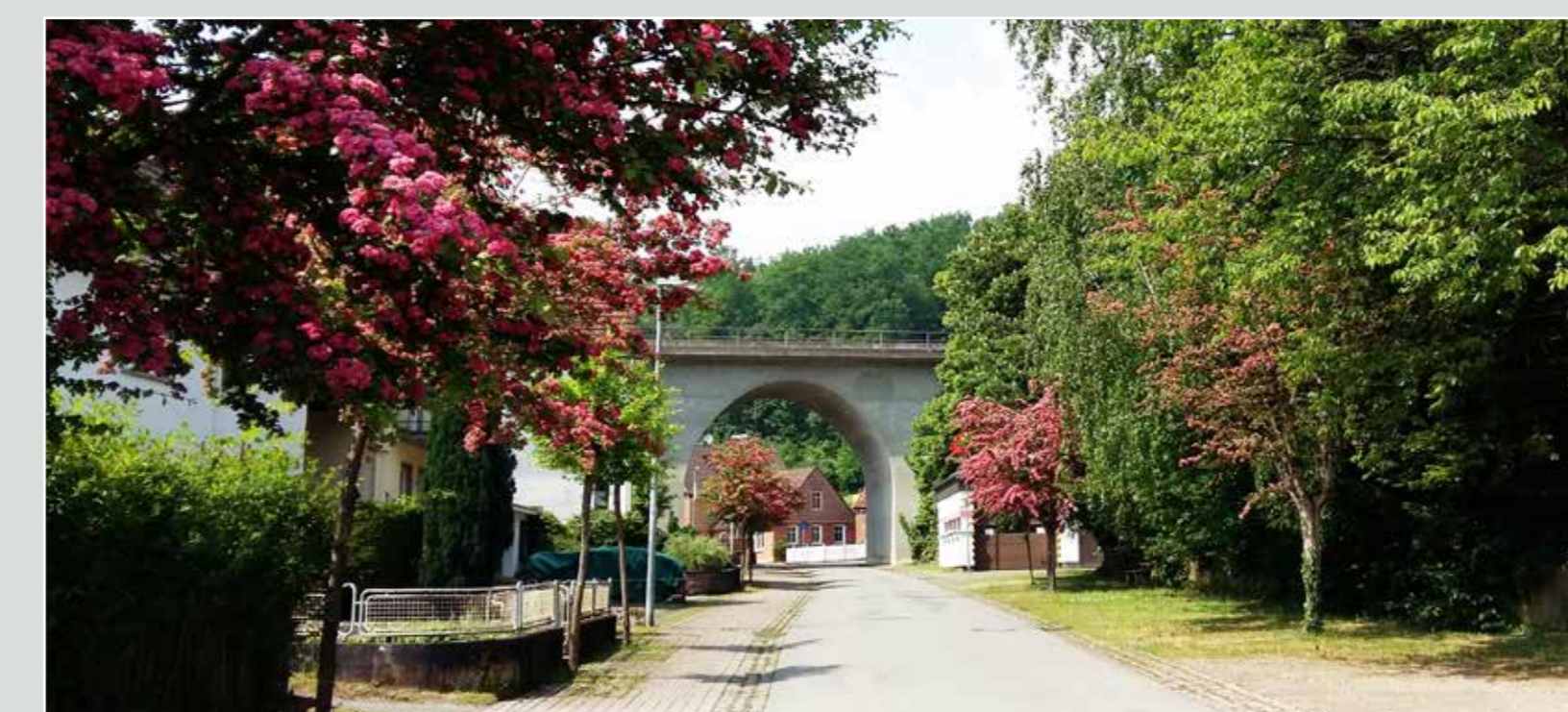
An der 1000 m langen Baumreihe führt der Weg entlang der Emmer-ave mit Blick auf den Köterberg und anschließend am Waldrand oberhalb der Bahnlinie zurück zum Ortskern.



### V - „RUNDWEG AM VARUSBERG“

Länge: 2,5 km

Dieser Waldwanderweg führt über den Varusberg mit Blick auf die Steinheimer Börde und das angrenzende Weserbergland zum Keilberg. Von dort führt der Weg mit Blick auf Himmighausen und das dahinterliegende Eggegebirge zurück ins Dorf.



### BG - „RUNDWEG BANGERS GRUND“

Länge: 3,2 km

Beginnend am Viadukt führt der Waldwanderweg durch alten Buchenbestand vorbei am alten Forsthaus (Wolfskamp) über das Ehrenmal der beiden Weltkriege zurück in die Dorfmitte.



### EHU - „RUNDWEG ERNST HEINRICH UBER“

Länge: 1,7 km

Dieser zum 1000-jährigen Jubiläum neu geschaffene Rundweg führt über die Fischbachbrücke, über Holzstege entlang der Fischbachauwe zum Ortsteil Himmighausen-Bahnhof. Zurück geht es über einen Grasweg unterhalb der Bahnlinie zur Schutzhütte.



### B - „RUNDWEG IM BRUCH“

Länge: 5,1 km

Dieser Wanderweg (Wirtschaftsweg) führt vorbei an Wiesen und Feldern, über Merlsheim, am Waldsaum des Hamburgs zur Schutzhütte, entlang der Streuobstwiese, zurück nach Himmighausen.



### ZEICHENERKLÄRUNG:

- Standort
- WEG S Rundweg in den Suhren
- WEG V Rundweg am Varusberg
- WEG BG Rundweg Bangers Grund
- WEG EHU Rundweg Ernst Heinrich Uber
- WEG B Rundweg im Bruch
- N2 Örtlicher Rundweg durch Nieheim, Oeynhausn,

- H Bushaltestelle
- P Parkplatz
- Gutshof, Schloß
- Kirche

### ★ SEHENSWÜRDIGKEITEN:

1. Kapelle am Berg
2. Neue Fischbachbrücke
3. Schutzhütte
4. Standort der „Else“
5. Ehrenmal
6. Viadukt
7. Gut Himmighausen
8. 1000 m Baumreihe



Antworten auf Fragen zur Gegenwart Wer? / Was? / Wann? / Wo? erhalten Sie auf der Internetseite: [www.unser-himmighausen.de](http://www.unser-himmighausen.de)



HERAUSGEBER:  
Heimatforum Himmighausen

STAND 2018

### IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.



Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

### BILDNACHWEIS:

Alfons Lange, Monika Hölscher-Darke



## Zum Kukuk

Tel.: 05238 / 228  
Mittwoch bis Samstag: 18:00 - 23:00 Uhr  
(warme Küche bis 21:00 Uhr)  
Sonntags: 11:00 - 21:00 Uhr  
(warme Küche 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr)